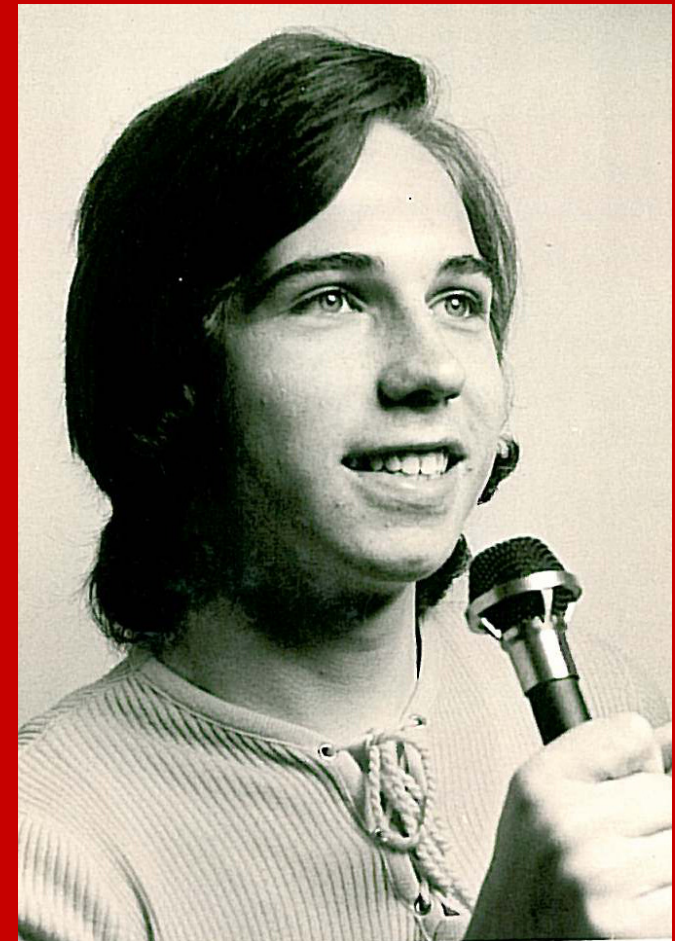


MICHEL VILLA

Der Anfang – der 17 jährige Nachwuchssänger

- 1972: Blick-Inserat «Nachwuchssänger gesucht»
- Einladung zum schweizweiten Finale, wo Michel – damals noch als Michel Willa (mit W) mit dem Lied: «Immer wieder geht die Sonne auf» den vierten Platz erreichte.
- Beendigung der Kochlehre
- Resonanz seitens interessierten Plattenfirmen war gleich Null – Michel produziert und vertrieb daraufhin zwei Platten mit französischen Schlager und daraufhin eine Platte auf Hochdeutsch.
- Wenig Erfolg, keine Plattenfirma



MICHEL VILLA

Der Anfang – dann doch eher Schauspieler?

Nach einigen kleineren regionalen Erfolgen als Sänger von Coverversionen, entschloss sich Michel Villa **1976** an einer Aufnahmeprüfung für angehende Schauspielschüler, u.a. mit der heutigen Oberwalliser Schauspielerin Hannelore Sarbach ("Die schwarze Spinne") teilzunehmen. Jedoch ohne grossen Erfolg: Michel Villa fiel in hohem Bogen durch die Prüfung!



MICHEL VILLA

Der Anfang – Hartnäckigkeit macht sich bezahlt

- 1977 Die Plattenfirma «PSM» (Peter, Sue und Marc) nimmt Michel unter Vertrag
- Erste internationale TV-Show «Drei-Länder-Spiel» (München): Michel Villa tritt mit dem Song «Banana Farm», geschrieben von Peter Reber auf.
- Erfolg blieb aus
- Peter Reber schlug vor es auf Walliserdiitsch zu probieren: Michel's erster Hit erscheint «Där Tiifil isch gstorbe»
- Riesiger Erfolg wegen TV-Sendung «Im doppelten Engel»: Platz 13 in der Schweizer Hitparade!

#	VW	Interpret	Titel
1	1	Baccara	Yes Sir, I Can Boogie
2	2	Donatella	Lailola
3	3	Boney M.	Ma Baker
4	4	Stevie Wonder	Sir Duke
5	14	Eagles	Hotel California
6	5	Julie Covington	Don't Cry For Me Argentina
7	7	Oliver Onions	Orzwei
8	11	Laurent Voulzy	Rockollection Part I
9	6	Rose Royce	Car Wash
10	8	George Baker Selection	Beautiful Rose
11	10	Bay City Rollers	It's A Game
12	9	Milva	Non pianger più Argentina
13	15	Michel Villa	Der Tifil isch gschtorbe
14	NEU	Smokie	It's Your Life
15	12	Lynsey De Paul & Mike Moran	Rock Bottom

MICHEL VILLA

Der Durchbruch

- Single «Där Tiifil isch gstorbe» verkaufte sich 30'000 mal.
- Nachfolgesong: «Im Himmil isch dr Tifil los» & «Rock'n'Roll im Wallis»
- Erste Langspielplatte «Müsig mit Salz und Pfeffer» verkaufte sich über 20'000 mal (ungefähre Grössenordnung wie Sina heute)



MICHEL VILLA

Die Stagnation

1980 erscheint mit «Müsig fär Jungi und Alti» die zweite LP. Die Produktion war weniger erfolgreich. Michel Villa und Peter Reber trennen sich.

Dennoch ist Michel beim Schweizer Publikum sehr beliebt.

Populärster Schweizer Sänger

1. Polo Hofer	(2)
2. Patrick Juvet	(1)
3. Marc Storace	(4)
4. Toni Vescoli	(6)
5. Michel Villa	(7)
6. Marc Dietrich (Peter, Sue & Marc)	(3)
7. Mick Hudson (Steve Whitney Band)	(-)
8. Vic Vea	(-)
9. Stephan Sulke	(-)
10. Heinz Klodel (Kaktus)	(-)

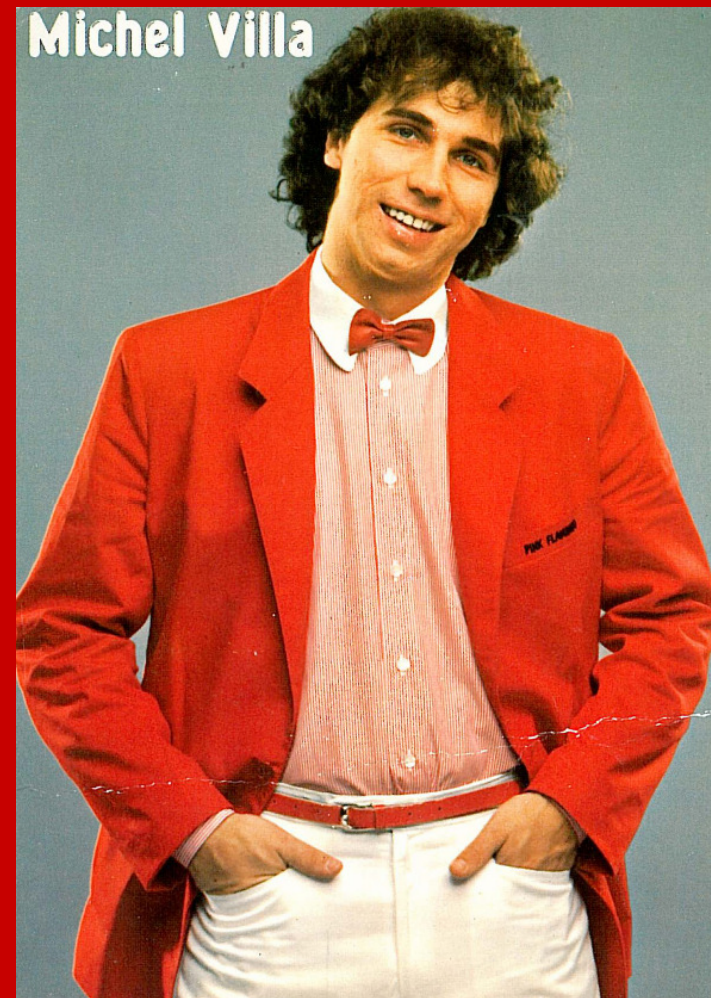


Erstmals in den Top-Ten vertreten: Super-Gitarrist/Sänger Vic Vea

MICHEL VILLA

Die Stagnation

- 1981: Eurovisionsteilnahme
Michel Villa nimmt erstmals an einer Eurovisionsvorausscheidung teil.
- «Villa's Materhorn Company» singt: «Radio Matterhorn»
- Der Song scheidet noch in der Vorselektion aus.



MICHEL VILLA

Die Stagnation

- 1983: 3. LP «Säg, hesch mi gärü?» einscheint.
- Mässiger Erfolg
- Dennoch absolviert Michel Villa pro Jahr an die 70 Auftritte in der ganzen Schweiz – die Popularität bleibt: Die Deutschschweiz kennt im Showbusiness nur einen Walliser – Michel Villa!



MICHEL VILLA

Comeback als TV-Moderator

- 1985: Michel wird TV-Moderator der neuen Spielshow «Mikado»
- Monatliche Ausstrahlung – ursprünglich für zwei Jahre geplant, wegen anhaltendem Erfolg um drei Jahre (bis 1990) verlängert.
- 1986: Neue LP «Mikado» erscheint, inkl. Titellied zur Spielshow und auch «Ziginerbüüb» (geschrieben von Jürg Biner)



MICHEL VILLA

Internationale Wettbewerbe

- 1988: Teilnahme beim «Grand Prix der Volksmusik» mit «Dr Matter hät äs Matterhorn»
- Michel wurde zweitletzter; gewonnen hat das Naabtal Duo.
- 1988: Teilnahme an der Vorausscheidung zum Eurovisions Song Contest mit «Sur des musiques qui balances»
- Im Chor mit dabei: Sina
- Michel landete beim Publikum im 3. Platz.



MICHEL VILLA

Weiterhin gefragt

- 1989: Neue Produktion «Michel Villa & die Topolinos»
- 1992: «Knall auf Fall» u.a. mit dem Kinder-Hit «Pingi» (Hochdeutsch).
- TV-Auftritt mit «Ich hab wieder mal verschlafen»



MICHEL VILLA

Weiterhin gefragt

- 1999: Neue Produktion «Wälthits Walliser Art» beachtlicher Erfolg im Oberwallis, wochenlang in der Radio Rottu-Schlagerhitparade
- 1999: «We are ready» Song zur Olympiakandidatur von Sion2006
- 2001: Neue CD «Bärustark» zugunsten Nachbar in Not
- 2003: "The Lions Fight" - Song für Streethockey World Champion Chip Sierre Juni 2003



MICHEL VILLA

Heute

- 2006: Kinderhitparade in Turin (Torino2006)
- 2007: Schwiizerhits auf SF
Das Publikum wählt Michel's «Tiifil» auf Platz 2 –
lediglich von Les Sauterelles geschlagen
- Jährlich zwischen 40 und 50 Auftritte in der
ganzen Schweiz
- Kinderhitparade
- Prix Valais

